

RADIORAMA

INTERESSANTES FÜR FUNK- UND A/V-LIEBHABER

Nr. 134

02/26

Wie's im Buche stand ...



«Maxim»

war die Handelsmarke der von «Zurlinden & Fecht» produzierten Elektrogeräte. Die Firma wurde 1913 von Ferdinand Zurlinden und Walter Fecht gegründet; Ferdinand Zurlinden = Sohn und Nachfolger von Friedrich Rudolf Zurlinden (Inhaber von Zementfabriken, verflochten mit der Kraftwerk-Industrie). Trotz guten Marktchancen musste die 1923 angefangene Radiofabrikation schon 1927 wieder aufgegeben werden «dank»(!) übermächtiger Konkurrenz aus dem Ausland ...

Zugespielt...
...von Jürg Klossner



↑

«Maxim» (Zurlinden & Fecht) an einer Gewerbeausstellung in Badem

Maxim, die Marke für wärmetechnische Geräte – Boiler, Bügel-eisen, Strahler und anderes mehr; 1923 bis 1927 waren auch Radios dabei!

←

Maxim Toaster, ~ 1940

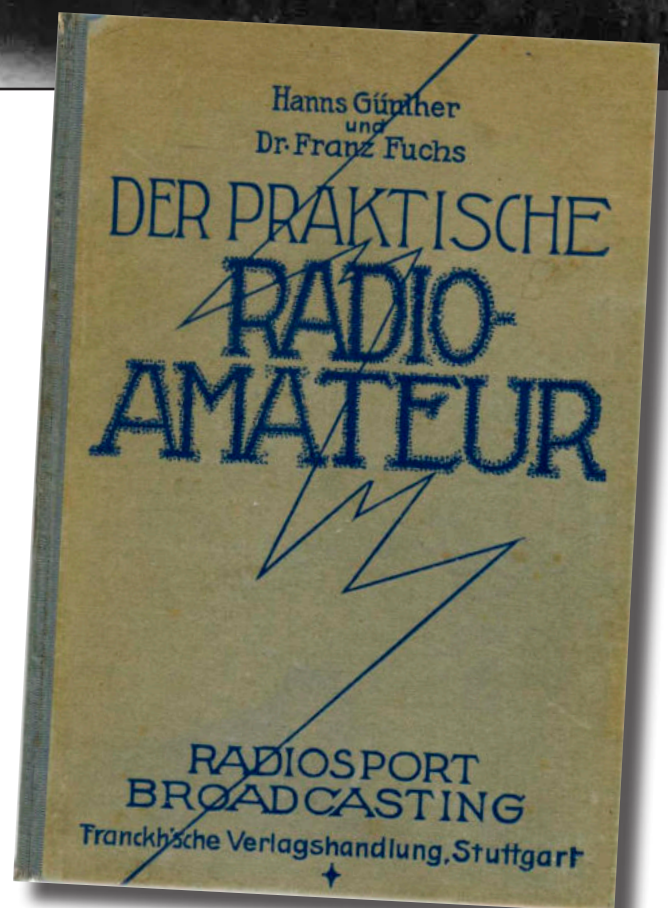


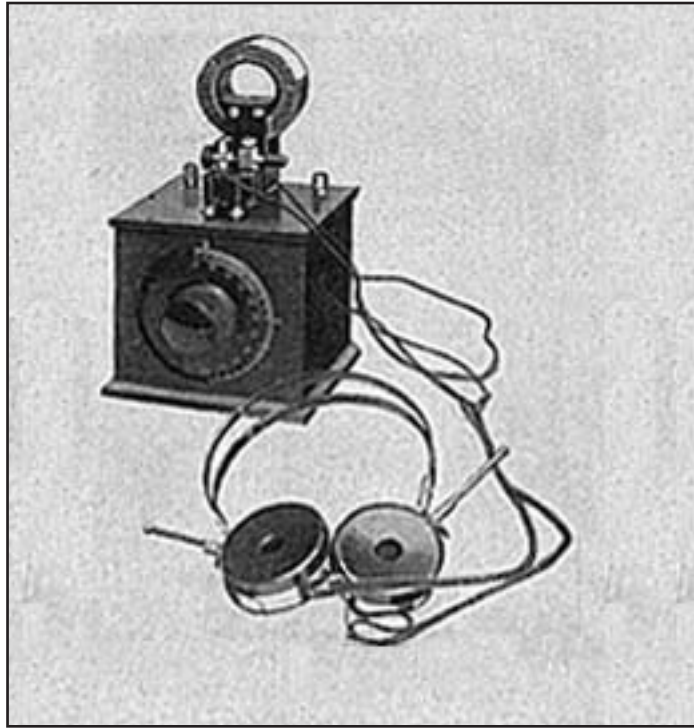


Radio Maxim, Aarau – Vorführraum, 1923

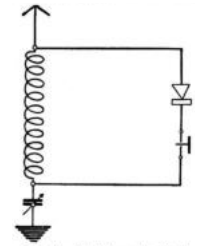


«Der Praktische Radio-Amateur»
Umfassendes Fachbuch aus dem Jahr 1924;
es zeigt und beschreibt (vermutlich) alle damals
erhältlichen «Maxim»-Produkte, hier auf den
folgenden Seiten wiedergegeben – man
entschuldige die leider recht bescheidene
Bildqualität ...

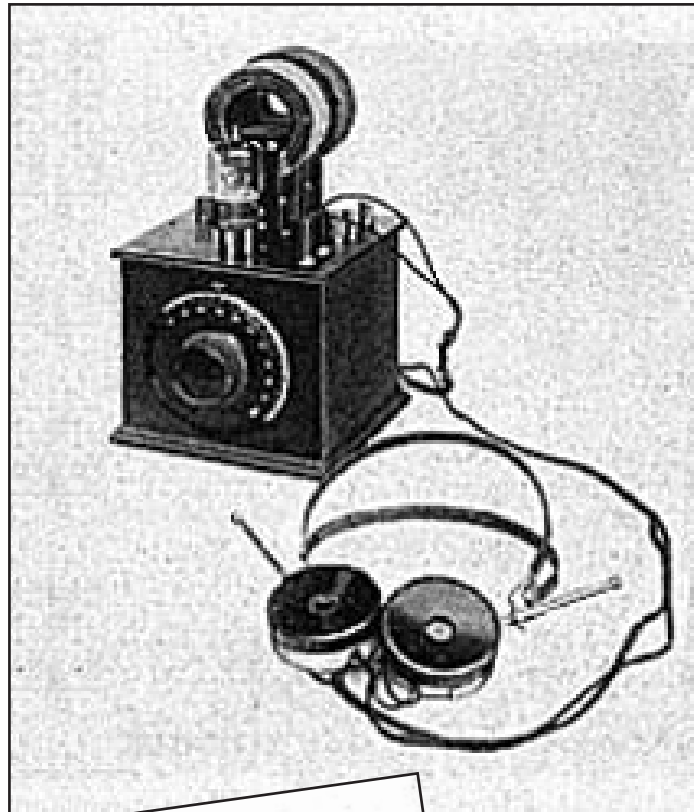
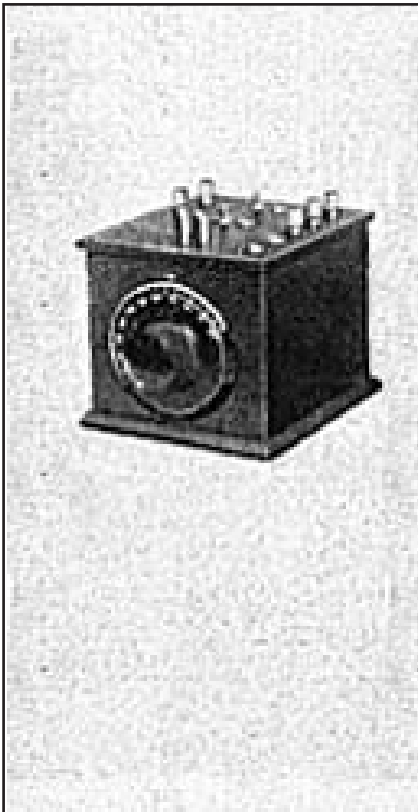




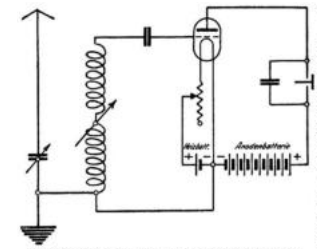
Primär-Kristallempfänger.
Rechts der betriebsfertige
Apparat mit Flachspule,
Detektor und Fernhörer,
links der Apparat ohne diese
Teile.



... Dieser schweizerische
Apparat ist bei aller Einfach-
heit als sehr vollkommen zu
bezeichnen ...

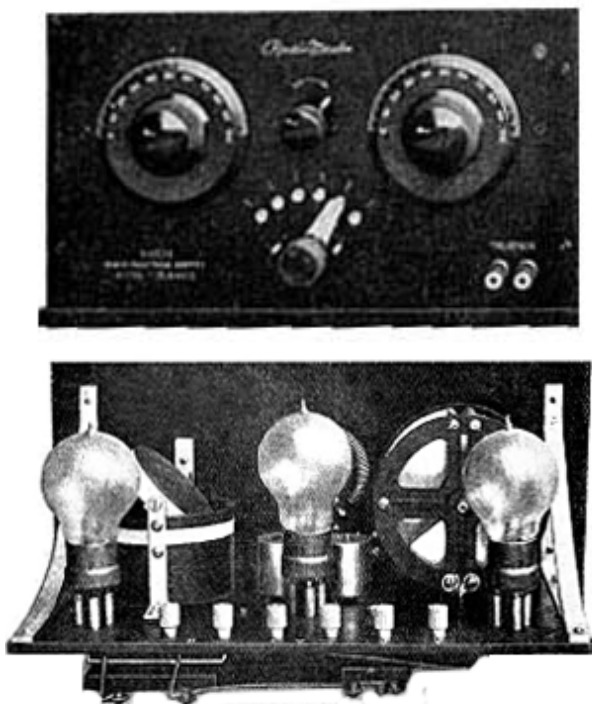


Einröhrenempfänger E21.
Rechts der betriebsfertige
Apparat mit Röhre, Flach-
spulen und Fernhörer, links
der Apparat ohne diese Teile.

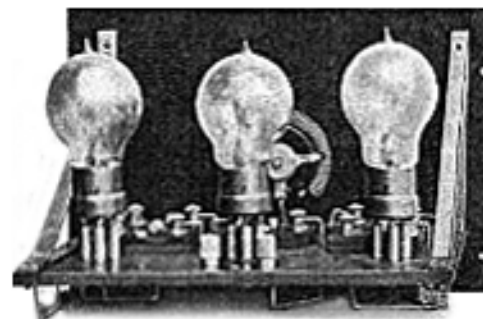


... ist zur Benützung im nähe-
ren Bereich von Sendestatio-
nen (Hörbereich ca. 100 km)
bestimmt ... «Maxim» ist zur
Zeit die einzige deutsch-
schweizerische Firma, die
Radioapparate nach eigenen
Patenten erstllt. Geliefert
werden vorderhand fünf
verschiedene Modelle ...





Maxim Dreiröhrenempfänger E52 ... Das Gerät enthält ausser den drei Röhren, von denen die eine als Audion, die beiden anderen als Hochfrequenzverstärker geschaltet sind, einen Variokoppler, einen Heizwiderstand und einen 1000 cm-Drehkondensator ...

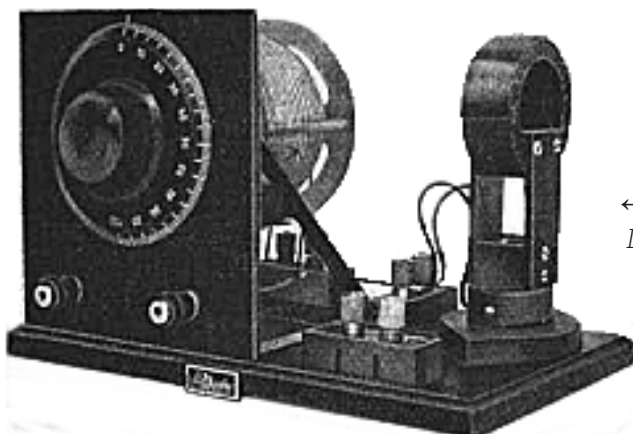
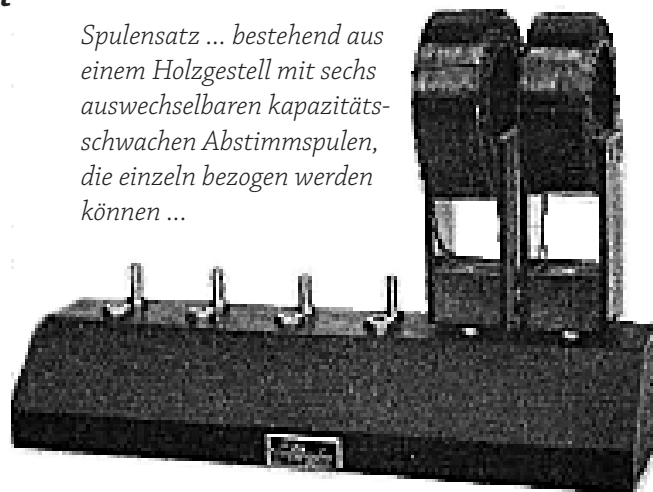


Maxim Dreiröhren-Niederfrequenzverstärker V101 ... Der Dreiröhren-Niederfrequenzverstärker V102 unterscheidet sich vom Modell V101 nur durch die Verwendung von Spezialkraftröhren. Er ermöglicht in Verbindung mit den Empfangsgeräten E21 und E52 den Lautsprecher-Empfang aus Entfernungen bis 600 km in grossen Räumen; schaltet man noch den Verstärker V101 hinzu, so kann der Lautsprecherempfang in Vortragssälen bis zu 1000 km durchgeführt werden ...

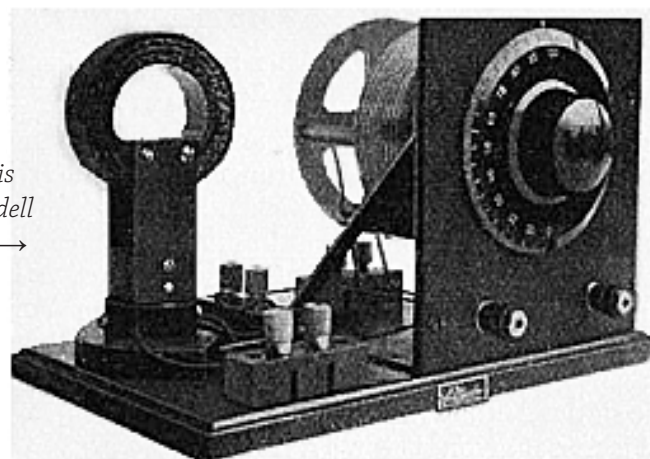
Maxim Lehr- und Experimentiermodelle nach H. Zickendraht

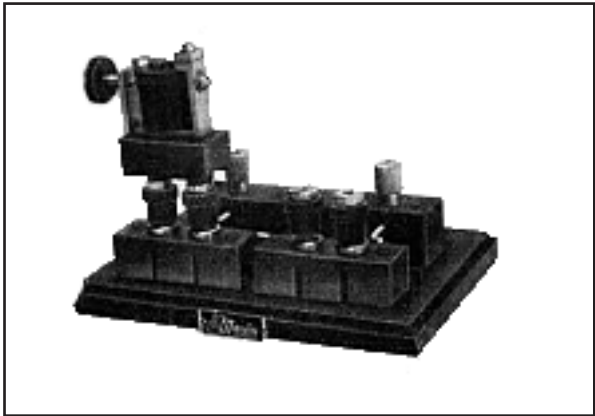
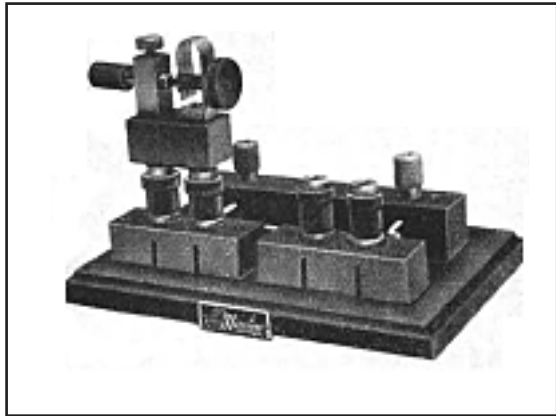
Die schaltbaren Lehr- und Experimentiermodelle der «Radio Maxim» sind aus langjährigen Erfahrungen beim Unterricht und im Laboratorium der von Prof. H. Zickendraht geleiteten Radio-Versuchsstation der Universität Basel hervorgegangen, und zwar aus der immer wiederkehrenden Erfahrung heraus, dass sowohl bei experimentellen Untersuchungen als auch beim Vorbereiten zum Unterricht sehr viel Zeit mit der Zusammenstellung immer wiederkehrender Schaltanordnungen, wie sie der Aufbau von Schwingkreisen, von bekannten Röhrenschaltungen, Detektorkreisen, Summerkreisen usw. erfordert, verloren geht. Diese Zeit zu sparen und gleichzeitig dem Forscher und Lehrer bequem zu bedienende, im Interesse des Unterrichts übersichtlich und klar angeordnete Instrumente in die Hand zu geben, ist das Ziel der Hersteller der Lehrmodelle gewesen ...

Spulensatz ... bestehend aus einem Holzgestell mit sechs auswechselbaren kapazitätschwachen Abstimmspulen, die einzeln bezogen werden können ...



Schwingkreis
← Rechtsmodell
Linksmodell →





←←

Detektorzusatz

←

Summerzusatz

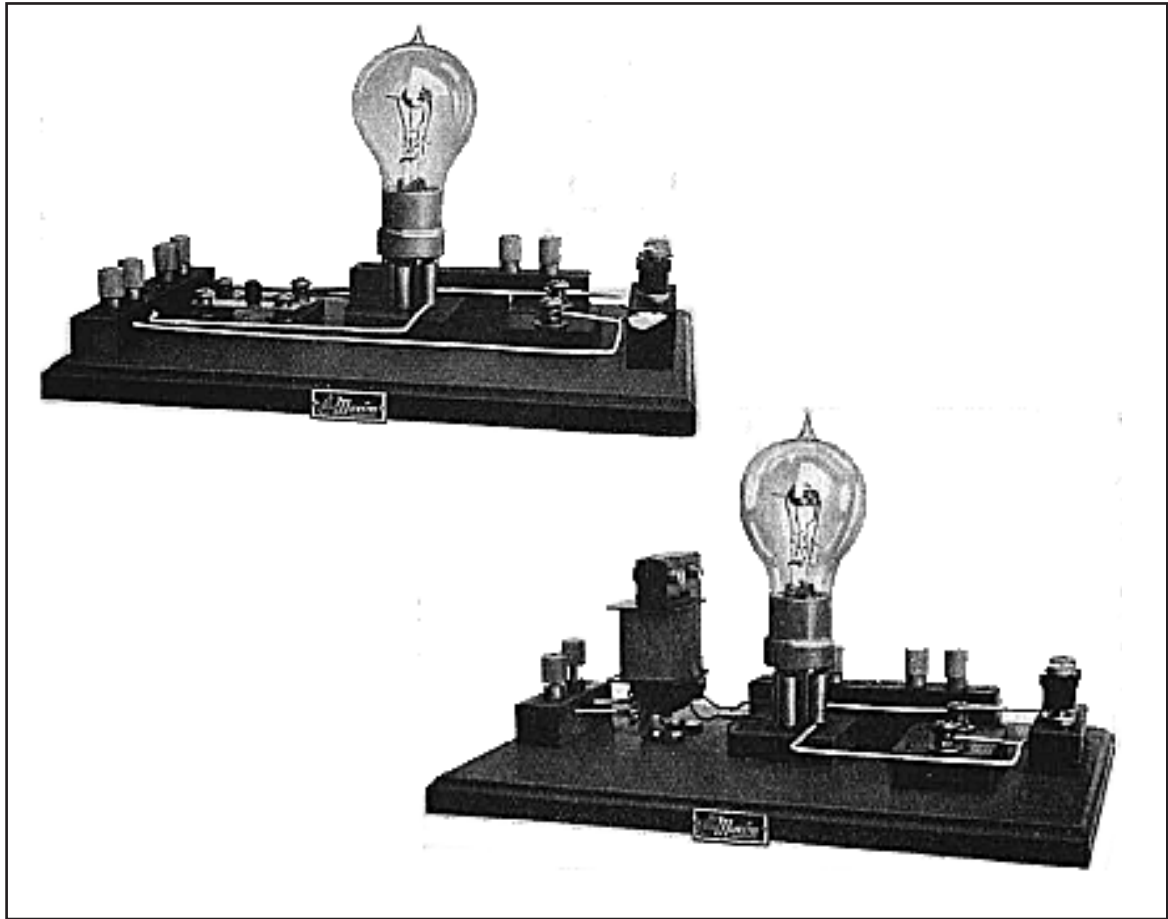


←←

Einzelner Spulenstecker

←

Telephoniezusatz



←←

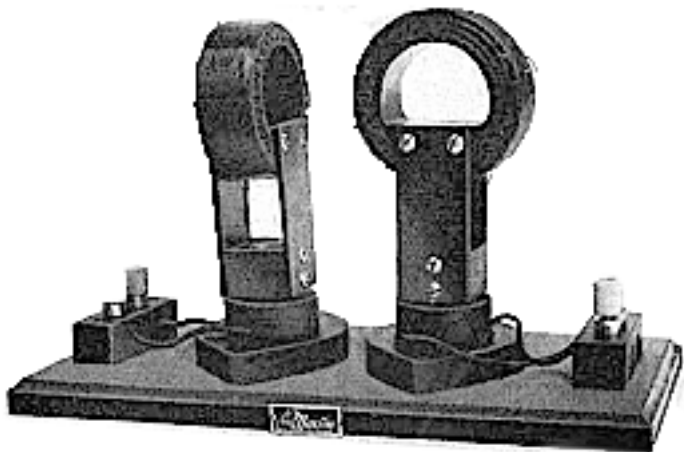
*Einröhren-Modell,
geschaltet zur Verwendung
als Hochfrequenz-
verstärker, Audion oder
Schwingungserreger*

←

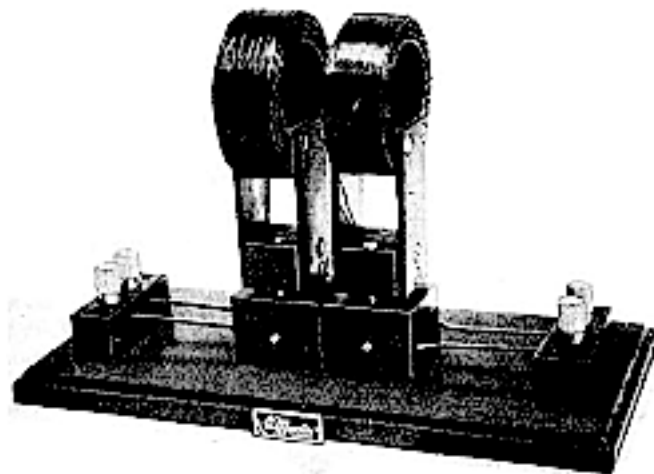
*Tonverstärkermodell,
geschaltet zur Verwendung
als Niederfrequenz-
verstärker in Verbindung
mit dem Einröhrenmodell
oder hinter dem Kristall-
detektor.*

Hans Heinrich Zickendraht (1881 - 1956) war ein Schweizer Physiker und Radiopionier, 1915 bis 1951 Professor für Physik in Basel, 1918/19 Vizepräsident, 1919/1920 Präsident der Naturforschenden Gesellschaft in Basel. Er erstellte 1913 zusammen mit dem Physiker Henri Veillon (1865 - 1932, Universitätsprofessor und Gymnasiallehrer in Basel) am «Nadelberg» eine Sendeanlage, deren rund ein-hundert Meter lange Antenne zum Turm der nahen Peterskirche geapannt war. Zwei Jahre später, während dem Ersten Weltkrieg, erteilten die Militärbehörden die Erlaubnis zu Sendeversuchen vom Bernoullianum aus, wo sich damals die Physikalische Anstalt der Universität befand. 1923 erfolgte von dort aus die erste Schweizer Rundfunksendung, zur Demonstration des Radioempfangs für die Besucher der Mustermesse. Zickendraht war einer der Hauptinitianten zur 1926 erfolgten Gründung der Basler Radio-Genossenschaft.

(aus wikipedia)



Koppler mit drehbaren Spulensteckern



Koppler mit festen Spulensteckern



(poster-auctioneer.com)



Johannes M. Gutekunst, 5102 Rapperswil (Kontakt: johannes.gutekunst@sunrise.ch)
verbunden mit:

